

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 37 (1980)

Heft: 6

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MOSAIK / MESSEN

IFAT 81 – der Welt bedeutendste Entsorgungsmesse

Internationales

Tagungsprogramm ergänzt technisches Angebot

München wird 1981 wieder Treffpunkt der Fachwelt aus dem Bereich der Abwasser- und Abfalltechnik sowie der Städtereinigung und des Straßen-Winterdienstes. In der Zeit vom 23. bis 27. Juni 1981 findet auf dem Münchener Messegelände die 6. Internationale Fachmesse für Entsorgung – IFAT 81 – in Verbindung mit dem 5. Europäischen Symposium EAS statt.

Bereits seit 1966 führt die Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft die IFAT durch, die ab 1975 als die bedeutendste Fachmesse auf dem lebenswichtigen Gebiete der Abwasser- und Abfalltechnik bezeichnet werden kann. Durch die Erweiterung des Angebots um die Bereiche Städtereinigung und Straßen-Winterdienst erreichte die IFAT im Juni 1978 ein lückenloses Angebot auf allen Gebieten der Entsorgung. Insgesamt 622 Aussteller aus 15 Staaten beteiligten sich an dieser grössten und qualifiziertesten Entsorgungsmesse der Welt, die von 27 300 Fachleuten aus 66 Staaten besucht wurde.

Heute konzentriert sich die nationale und internationale Fachwelt auf die im 3-Jahres-Rhythmus in München stattfindende IFAT. Die IFAT 81 (23.–27. Juni 1981) bietet mit ihrem umfassenden Messe- und Kongressangebot dem Fachmann und Entscheidungsträger von Industrie und Behörden aus aller Welt ein vollständiges Informationspaket, das ihn in die Lage versetzt, seine Entscheidungen entsprechend der neuesten Erkenntnisse zu treffen.

Eine Reihe von nationalen und internationalen Symposien, Kongresse und Verbandstagungen werden zur Abrundung des umfangreichen technischen Angebots dieser Messe beitragen; EAS-Symposium, ISWA-Symposium, VKS-Symposium und Mitgliederversammlung, IVWPR-Workshop und Tagung der privaten Städtereinigungsbetriebe.

Eurotunnel 80, Basel

Lagebericht über Tunnelindustrie-Ausstellung

Die Vorausinformationen eines Querschnitts der Aussteller auf der

Eurotunnel 80, der 2. Internationale Ausstellung und Konferenz der Tunnelindustrie in Basel vom 16. bis 20. September, geben den Tunnel-, Bergbau- und Bauindustrien eine Vorschau auf die Spezialgeräte und die vielen neuen Entwicklungen, die seit der vorigen Veranstaltung im Jahre 1978 auf den Markt gekommen sind.

Neues aus der Schweiz

Zu den neuen Exponaten aus dem Gastland werden gehören: ein computergesteuertes Druck- und Mengenregistergerät für das von Häny & Cie SA gezeigte Multi-Injektionssystem; der BRH 1000-Hydrauliksteinbrecher (Montabert SA); der Tachymat TCI-elektronische Reduktionstachometer (Wild Heerbrugg AG); das Sigbolt-Felsbolzensystem und der Sigprofil-Tunnelprofilabtaster (Sig Bautechnik AG); das ungewöhnlich starke, gefahrlos zu handhabende PRM-Wassergel-Sprengmittel Tovex (Robert Aebi AG); die neuentwickelte Meyco GM 090-Betonpumpe (Schwing-Baumaschinen [Schweiz] AG); der elektrische MS-Innenvibrator und der manuelle DRV-Pneumatikverdichter (Gru-mag Vibrationstechnik).

Neu aus Deutschland ist die jüngste Entwicklung der Luchs-Schwenkhauerlader Typ H von Westfalia-Lünen; neukonstruierte Hochdruckrohre für Zusatzbelüftung von Stollen und Tunnel (Schauenburg Ruhrkunststoff GmbH); Gummischutzketten für Bagger (Rud-Kettenfabrik Rieger & Dietz). Zu den österreichischen Exponaten gehören energiesparende Beleuchtungssysteme für Strassentunnel (Zumtobel AG); die wasserdrückenden Intertherm-thermoplastischen Abdichtungsplatten für Untertagebau-Projekte (Interplastic-Werk GmbH) und das Wopfner-System für Wartung und Reparatur senkrechter Belüftungsrohre (Felix Wopfner).

Tunnelvortrieb, Felsbohrung

Einer der grössten Stände auf der Eurotunnel 80 ist der von Atlas Copco, Schweden, mit der Jarva TBM Tunnelvortriebsmaschine und mit hydraulischen Gesteinsbohrern; Tamrock aus Finnland zeigt den Hartgesteinbohrjumbo Maxi-matic H. Unter den britischen Exponaten befinden sich ein neues Tunnelbelüftungsgebläse, speziell für die strengen Lärmvorschriften von U-Bahn-Systemen konstruiert (NEI Parsons Ltd.), und niedrige Gelenkskipplastwagen (DJB Engineering Ltd.).

Aus den USA kommt ein funktionierendes Modell des Hochleistungs-Rotationsexkavators von Zokor International Ltd., eine Vollkranzradmaschine und Druckpresseinheiten. Frankreich bringt den kürzlich entwickelten Petro-metallic Packer nach Basel, bestehend aus einem Injektionsstab für die Einspritzung von Zement unter Druck als tiefwirkendes Bindemittel; das einschichtige, wasserdichte, plastizierte Freivinyl-PVC-Ge webe zur Verwendung in Tunnel (Setip); und die jüngste Entwicklung der Celite Group bei Zementproduktion, Kapseln, Einspritzern und anderen Dichtungsmitteln.

Dieser Überblick ist laut dem Ausstellungsorganisator, Access Exhibitions, St. Albans, England, nur eine grobe Zusammenfassung von einigen der Spezialprodukte, die in Basel zu sehen sein werden, wo die Ausstellung im September stattfindet. Weitere Informationen für potentielle Ausstellerfirmen und Besucher von Access Exhibitions Ltd., 62 Victoria Street, St. Albans, AL1 3XT, England.

Internationale Konferenz und Studienreise

Zuschauer, die an einer oder beiden zusätzlichen Veranstaltungen teilnehmen wollen – an der Konferenz Tunnelbau in Europa im Basler Kongresszentrum (Simultanübersetzung Deutsch, Englisch und Französisch), vom 17. bis 19. September und an der Studienreise zu schweizerischen und deutschen Tunnelbauprojekten (vor der Ausstellung), wenden sich an: The Institution of Mining & Metallurgy, 44 Portland Place, London W1N 4BR, England.

Internationaler Kongress und Ausstellung für Feste Abfallstoffe

Der in vierjährigem Turnus vom Internationalen Verband für Feste Abfallstoffe (ISWA) ausgerichtete Internationale Kongress und Ausstellung für feste Abfallstoffe findet in diesem Jahr in Grossbritannien statt, und zwar vom 16. bis 20. Juni im Konferenzzentrum von Wembley bei London. Für die Zeit vom 17. bis 19. Juni ist am gleichen Ort die Jahrestagung mit Ausstellung des Institute of Solid Wastes Management angesetzt. Einer der Programmpunkte ist die Feier des 50jährigen Bestehens dieser Veranstaltung, die zum erstenmal 1931 ebenfalls in London stattfand.

Als Besucher werden Repräsentanten von Regierungsstellen und Kommunalverwaltungsbehörden, Müllabfuhrunternehmen, technische Berater und andere Experten aus aller Welt erwartet.

Die diesjährige Veranstaltung umfasst die Themenbereiche Lagerung, Abfuhr, Wiederverwendung und Recycling von kommunalen, gewerblichen und Industrieabfällen sowie Strassenreinigung und Anlagenwartung im Winter. Ein Teil der Exponate werden auf einem Freigelände untergebracht, wie Fahrzeuge und Maschinen für die Abfuhr, Behandlung, Bearbeitung und Lagerung von festen Abfallstoffen; Lagerung, Sammlung und Transport von Müll; Abfallbehandlung und -beseitigung; Erdarbeiten; Sickergrubenentleerung; Strassen- und Gullireinigung sowie Schneeräumen. Die Hersteller von anderen Anlagen, Geräten, Ausrüstungen, Schutzkleidung und Fahrzeugen für die Beseitigung fester Abfallstoffe zeigen ihre Produkte in zwei Hallen des Ausstellungszentrums.

Das Kongressprogramm ist in fünf Vortragsveranstaltungen mit den folgenden Themen gegliedert:

16. Juni: Neuschaffung und Sanierung von Grünflächen durch geordnete Müllablagerung in Depots;

17. Juni: Wiederverwendung und Recycling von Abfällen;

18. Juni: Abfallbehandlung vor der endgültigen Beseitigung; und Lagerung, Abfuhr und Transport von kommunalen Abfällen sowie Strassenreinigung;

19. Juni: Behandlung und Beseitigung von Sondermüll.

(Congress Secretariat, Institute of Solid Wastes Management, 28 Portland Place, London W1N 4DE)

Base 80, Wien

Base 80, die Internationale Ausstellung für Brückenbau und Hochbau in Wien vom 30. August bis zum 3. September 1980, ist eine einmalige Veranstaltung. Zum erstenmal findet hier eine technische Ausstellung gleichzeitig mit dem Weltkongress der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau statt, die in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen feiert.

Die bisher von den Ausstellern eingereichten Informationen geben einen ersten Überblick über den ausgedehnten Ausstellungsbereich. Gezeigt werden Erzeugnisse für den Hochbau, Materialien, Dienstleistungen, neue Projekte sowie Neuentwicklungen, die

von Planungsfachleuten und Bauunternehmern sowie von den mehreren hundert Hochbauingenieuren begutachtet werden sollen, die am 11. Kongress im Zusammenhang mit der Ausstellung teilnehmen. Die Ausstellung umfasst Produktionsprogramme und technische Dienstleistungen aus mindestens 12 verschiedenen Ländern. Nachfolgend wird eine erste Übersicht geboten.

Zu den Neuheiten österreichischer Spezialfirmen gehören das 6D-Stahlbausystem der Doubrava KG zur schnellen und kostensparenden Errichtung von Gebäuden; die attraktive und äußerst funktionsgerechte Brückengeländerkonstruktion aus Aluminium der Vereinigten Metallwerke Ranshofen-Berndorf AG; umfangreiche Konstruktionsdienste sowie der Bau von Stahlbrücken und verschiedenen anderen Stahlkonstruktionen von Wagner-Biró AG; geräuscharme, wasserdichte und wartungsfreie Dehnungsfugen für Brücken-Fahrbahnübergänge von Stog GmbH; eine neue Serie von Zugstangen und Stahldrähten für Spannbeton von Felten & Guilleaume AG; Distanzelemente für Stahlbetonbauten einschließlich Distanzblöcke und Distanzrohre sowie Profilstangen von Absta GmbH; Intertherm, wasserdichte Verkleidungen für Gebäude und andere Baukonstruktionen von Interplastic-Werk GmbH sowie nachgespannte Draht- und Litzensysteme für den Brücken- und Gebäudedebau von Baugesellschaft H. Rella & Co.

Zu den Exponaten aus der Schweiz gehören unter anderen das neue opto-elektronische Messsystem Oculus zur Registrierung geringer Abweichungen gemessener Parameter von Jenzer AG; wartungsfreie Lagerungen und wasserdichte Dehnungsfugen von Mageba SA; verschiedene Ausrüstung für das Hochbauingenieurwesen, wie wasserdichte Fugendichtungen, Abflussschächte, Fugenverkleidungen, Abflussrinnen, Rohrkompensatoren usw. von Heinz Honegger AG; Reston-Stahllager und Lasto-Elastomerlager für Brückenbauten von Proceq SA.

Neuheiten aus der Bundesrepublik Deutschland

Das neue Sawoe-Brückenbausystem aus vorgefertigten Spannbetonbalken und ein Vakuumverfahren zur Injektion tragender Bauteile und Hohlräume werden von Sager & Woerner vorgestellt. Ferner Mo-

delle des neuesten Dywidag-Vorspannungssystems und Verankerungen von Dyckerhoff & Widmann AG. Das Polygon-Distanzgerüstbausystem, ein Vorspannungssystem und das 6M-Fertigbausystem von Ed. Züblin AG sowie eine Übersicht der Strabag Bau AG über ihre Brückenbauprojekte und allgemeine Bauarbeiten.

Flossbrücken

Im Mittelpunkt des Interesses bei Base 80 stehen außerdem die zweispurigen Acrow-Fachwerk- und Uniflote-Flossbrücke von Thos. Storey Engineers Ltd., GB; Delastiflex, abgedichtete Dehnungsfugen für Brückenbeläge von The D. S. Brown Co., USA; computerunterstützte Konstruktionsverfahren für vorgespannte Drahtseilsysteme von Tensoteci, I; die Fachkenntnisse und das Know-how für Brückenbauprojekte, Kreuzungen und infrastrukturelle Baukonstruktionen von Volker Stevin Civil Engineering BV, N; Hochbau- und andere bautechnische Grossprojekte von Cowiconsult, D; und aus Ungarn die qualitativ hochwertigen Schweißstahlkonstruktionen für Gebäude und Brücken von Ganz-Mávag, nachgespannte Brückenoberbauten und Spannbetonkonstruktionen von Hidépítő Vállalat sowie Neuentwicklungen bei Spannbetonbrückenträgern zur Verkürzung der Bauzeit von BVM: Beton- und Stahlbeton-Werke.

Ausstellungsfläche jetzt in begrenztem Masse verfügbar

Stand-Anfragen und andere Ausstellungsinformationen bei Access Exhibitions Ltd., 62 Victoria Street, St. Albans, AL1 3XT, England. Einzelheiten über den 11. Weltkongress sowie die angeschlossenen Studienfahrten und andere Veranstaltungen sind erhältlich von IABSE/IVHB/AIPC, Strohgasse 21A, A-1030 Wien.

Energie- und Umwelttechnik an der Hannover-Messe 80

Die Hannover-Messe 80 hat ihre Aufgabe, Angebot und Nachfrage auf internationaler Basis zusammenzuführen, mit grossem Erfolg erfüllt. Das Weltangebot von 5636 beteiligten Unternehmen aus 49 Staaten, darunter 5137 Direktstellern, liess die Besucherzahl auf 540 000 (verkaufte Messeauswei-

se) anwachsen und bestätigte die unübertroffene Anziehungskraft dieser bedeutendsten Messe für Investitions- und Gebrauchsgüter. Im Jahr 1978 mit dem vergleichbaren Angebot waren 482 000 Ausweise verkauft worden.

Gemeinschaftsstand von Solarfirmen (BSE) wieder Besuchermagnet

In Fortsetzung der Vorjahresergebnisse entwickelte sich die Besucherzahl auf dem Gemeinschaftsstand des Bundesverbands des Solarenergie (BSE) weiterhin sehr positiv. Unter den zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland waren Vertreter der Bundesregierung, Parlamentarier von Bund und Ländern und Kommunalpolitiker aus mehreren Staaten. Die sachverständigen Besucher nutzten die Gelegenheit, um die Anwendung der Solartechnik bei der Warmwasserbereitung und Raumheizung von Schulen, Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Schwimmbädern mit den Fachleuten der Mitgliedsfirmen zu erörtern.

Ein weiterer Schwerpunkt hat sich auf dem Gebiet der Versorgung von Mehrfamilienhäusern und Fabrikanlagen mit Warmwasser und Heizwärme herauskristallisiert. Hier konnten die Hersteller von Grossanlagen zur solaren Gebäu-

deheizung eine grosse Zahl von Kaufinteressenten melden. Erstmals hatte der BSE eine SolarLehrschau in den Gemeinschaftsstand integriert, die den Messebesucher in anschaulicher Form über die in der Bundesrepublik zur Anwendung gelangende Technik auf dem Gebiet der Solarenergie informierte. Schwerpunkte diese Lehrschau waren

- Flachkollektoren zur Warmwasserbereitung und Schwimmwasserwärme,
- Wärmepepumpenanlagen zur solaren Raumheizung mit den Wärmequellen Luft, Wasser und Erdreich,
- Energiedach bzw. Absorbersysteme zur Raumheizung und Warmwasserbereitung,
- Solargeneratoren zur direkten Umwandlung von Sonnenlicht in elektrischen Strom,
- thermische Solarkraftwerke für den Einsatz in sonnenreichen Ländern.

Die BSE-Mitgliedsfirmen verzeichneten einen ausserordentlich positiven Verlauf der diesjährigen Hannover-Messe, besonders geprägt von der überaus grossen Zahl vom Gemeinschaftsstand angezogenen Fachbesucher. Die Aussichten für das Nachmessegeschäft werden von den Firmen mit sehr gut beurteilt.



Vorbeugen ist besser! Deshalb Gaswarngeräte LS von BIELER & LANG...

für die Dauerüberwachung von Räumen, Arbeitsplätzen und Anlagen auf brennbare Gase und explosive Dämpfe: Frühzeitige Warnung vor Gas-/Luftgemischen bei Erdgas, Wasserstoff, Propan, Butan, Aethanol, Benzindampf, Aceton, Toluol, Aethylenoxyd, Vinylchlorid. Je nach Ausführung mit Drahtbruchüberwachung, einer oder zwei einstellbaren Schaltschwällen, potentialfreiem Relaisausgang, Resettaste. Typen für Einzelmontage oder auf Europakarte für Rackeinbau. Messfühler in Industrieausführung oder (Ex) sdD 3. Rufen Sie uns an, verlangen Sie Unterlagen. Wir beraten Sie gerne.

digitrade

Veresiusstrasse 13 · 2501 Biel · Telefon 032-23 76 16/17